

S t a d t H a a n
Niederschrift über die
22. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der Stadt Haan
am Dienstag, dem 14.02.2017 um 17:20 Uhr
im Sitzungssaal der Stadt Haan

Beginn:
17:20

Ende:
21:40

Vorsitz

Bürgermeisterin Dr. Bettina Warnecke

CDU-Fraktion

Stv. Harald Giebels

ab TOP 9

Stv. Udo Greeff

Stv. Gerd Holberg

Stv. Tobias Kaimer

Vertretung für Stv. Lemke

Stv. Klaus Mentrop

Stv. Monika Morwind

Vertretung für Stv. Giebels bis TOP 9

Stv. Rainer Wetterau

SPD-Fraktion

Stv. Walter Drennhaus

Stv. Juliane Eichler

Stv. Uwe Elker

Stv. Marion Klaus

Stv. Bernd Stracke

WLH-Fraktion

Stv. Meike Lukat

Stv. Peter Schniewind

GAL-Fraktion

Stv. Petra Lerch

Stv. Jochen Sack

FDP-Fraktion

Stv. Michael Ruppert

AfD-Fraktion

Stv. Ulrich Schwierzke

Fraktionslose Ratsmitglieder

Stv. Robert Abel

Schriftführer

Stl Daniel Jonke

Verwaltung

1. Beigeordnete/r Dagmar Formella
Beigeordnete/r Engin Alparslan
StOVR Gerhard Titzer
StOVR Doris Abel
Frau Sonja Kunders
VA Anja Püschel

Personalrat

Herr Carsten Butz

Gleichstellungsbeauftragte

Frau Nicole Kregel

Die Vorsitzende Dr. Bettina Warnecke eröffnet um 17:20 Uhr die 22. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der Stadt Haan. Sie begrüßt alle Anwesenden und stellt fest, dass ordnungsgemäß zu der Sitzung eingeladen wurde. Sie stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Öffentliche Sitzung

- 1./ Bürgerantrag: Verlängerung des verkehrsberuhigten Bereichs Heinhauser Weg in Richtung Pastor-Vömel-Str. / Prälat-Marschall-Str. und Erneuerung der Beschilderung
Vorlage: 10/100/2017**
-

Beschluss:

Der Bürgerantrag des Herrn Steffen Kisseler (siehe Anlage 1) vom 27.01.2017 wird zur weiteren Beratung an den Ausschuss für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr der Stadt Haan verwiesen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

- 2./ Bürgerantrag: Ratsbeschluss zur Änderung der Parkscheingebührenordnung
Vorlage: 10/102/2017**
-

Beschluss:

Der Bürgerantrag vom 03.02.2017 auf Aufhebung des Ratsbeschlusses zur Änderung der Parkscheingebührenordnung (siehe Anlage 1) wird zur weiteren Beratung und Entscheidung an den Rat der Stadt Haan überwiesen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

3./ Verkaufsoffene Sonntage 2017 **Vorlage: 32-1/010/2017**

Beschluss:

Die Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen aus besonderem Anlass im Jahr 2017 wird in der Fassung der Anlage 1 beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

4./ Verwendung der Sportpauschale 2015 **Infrastruktur am Sportplatz Gruiten / Antrag des TSV 1884 Gruiten e.V. auf** **Gewährung eines Planungskostenzuschusses**

Protokoll:

1. **Bgo Fromella** erläutert, dass verwaltungsintern eine abteilungs- und dezernatsübergreifende Arbeitsgruppe unter Beteiligung des TSV gebildet worden sei. Sie verweist auf die nächste Sitzung des Ausschusses für Bildung, Kultur und Sport. Dort soll ein Bericht zum derzeitigen Sachstand erfolgen.

Beschluss:

Der HFA empfiehlt zwecks Beschlussfassung im Rat 30.000 € aus den Mitteln der Sportpauschale 2015 im Haushalt 2017 als Planungskostenzuschuss für den TSV 1884 Gruiten e.V. für das Projekt „Infrastruktur am Sportplatz Gruiten“ einzustellen.

Es sind hierbei die drei Alternativen:

- Neubau Minimal-/Maximallösung
- Sanierung der vorhandenen Bausubstanz unter Einbeziehung der vorhandenen Sporthalle
- Containerlösung unter Einbeziehung der vorhandenen Sporthalle

für die Haushaltsplanberatungen 2018 hinsichtlich Baukosten, Betriebskosten, Planungskosten, Fördermittel und Finanzierungsbeteiligung des Vereins zu erarbeiten. Diese Ergebnisse sind in die Fachausschussberatungen vor der Haushaltsplanberatung 2018 einzubringen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

5./ Ergänzungen zur Kindergartenbedarfsplanung 2017/2018

5.1. Erweiterung der Einrichtung der AWO Käthe- Kollwitz- Strasse 1
/ Vorlage: 51/151/2017

Protokoll:

Die TOP 5.1 und 5.1.1 wurden zusammen beraten. Das Wortprotokoll ist daher unter TOP 5.1 zusammengefasst.

1. Bgo Formella führt ergänzend zu Punkt 4 des Beschlussvorschlages aus, dass die AWO einen Architekten auf eigene Kosten beauftragen wird.

Stv. Ruppert erklärt, dass er die Maßnahme grundsätzlich befürworte, er jedoch die Folgekosten, welche in den nächsten Jahren zu Buche schlagen würden, nach derzeitigem Stand nicht gedeckt sehe.

Stv. Lukat merkt an, dass die Stadt eine gesetzliche Verpflichtung habe, ausreichend Plätze zur Verfügung zu stellen. Weiterhin bittet sie die Verwaltung zu prüfen, die Fläche um das Grundstück, welche durch die Anwohner derzeit zwar als „privat“ gekennzeichnet sei, sich jedoch in städtischer Hand befände, als Stellplätze für die Kindertageseinrichtung zu nutzen.

Beschlussvorschlag:

1. Der Erweiterung der Kindertageseinrichtung Käthe-Kollwitz-Str. 1 wird zugestimmt.
2. Die erforderlichen Haushaltsmittel ab dem Jahr 2018 für 30 Kitaplätze der Gruppenform III b von saldiert 95.521,84 € werden in den Haushaltsplanungen berücksichtigt.
3. Die anteilig anfallenden Haushaltsmittel für das Jahr 2017 in Höhe von 7.960,15 € sind im Haushaltsplan zu berücksichtigen.
4. Die erforderlichen einmaligen investiven Haushaltsmittel für die bauliche Herrichtung und Einrichtung sind zu ermitteln und im Haushalt 2017 / 2018 zu berücksichtigen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen
17 Ja / 0 Nein / 1 Enthaltung

5.1. Fortschreibung Kindergartenbedarfsplanung 2017/2018
1./ - Erweiterung der Einrichtung Käthe-Kollwitz-Straße
Vorlage: 51/144/2017/2

Protokoll:

Die TOP 5.1 und 5.1.1 wurden zusammen beraten. Das Wortprotokoll ist daher unter TOP 5.1 zusammengefasst.

Beschluss:

Die Kindergartenbedarfsplanung für das Jahr 2017/2018 wird für die Einrichtung Käthe-Kollwitz-Straße um 30 Plätze in der Gruppenform III b erweitert.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

5.2. Standortvarianten zur Errichtung einer Kindertageseinrichtung in
/ Unterhaan
Vorlage: 61/160/2017

Protokoll:

1. Bgo Formella führt aus, dass durch den Jugendhilfeausschuss die Varianten „Ohligser Str.“ und „Erikaweg / Ohligser Str.“ priorisiert werden. Die noch offenen Fragestellungen werden durch die Verwaltung geprüft. Ein erster Zwischenbericht erfolgt dann in der Sitzung des JHA im März.

Beschluss:

Die Standortvarianten „**Ohligser Str.**“ und „**Erikaweg / Ohligser Str.**“ werden priorisiert und werden durch die Verwaltung geprüft.

Die Prüfung der Standortvariante „**Bachstr.**“ wird nicht weiter verfolgt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

5.2. Standortvarianten zur Errichtung einer Kindertageseinrichtung in**1./ Unterhaan****Vorlage: 61/160/2017/1**

Protokoll:

Die Beratung erfolgt zusammen mit der Vorlage **61/160/2017 – TOP 5.2.** Das Wortprotokoll ist daher unter *TOP 5.2.* aufgeführt.

Beschluss:

Die Standortvarianten „**Ohligser Str.**“ und „**Erikaweg / Ohligser Str.**“ werden priorisiert und werden durch die Verwaltung geprüft.

Die Prüfung der Standortvariante „**Bachstr.**“ wird nicht weiter verfolgt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

6./ Haushalt 2017**- Neubau KiTa Bachstraße / Zuschuss****Vorlage: 51/148/2017**

Beschluss:

Der Förderverein Private Kindergruppe Haan e.V. erhält einen weiteren jährlichen Zuschuss für den Neubau der Kindertagesstätte Bachstr. / Waldkindergarten in Höhe der jährlichen Bürgschaftsprovision von anfänglich voraussichtlich ca. 20.000 €, um die Voraussetzungen für die Kreditgewährung zu schaffen. Dieser Zuschuss ist mit einem Sperrvermerk zu versehen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

6.1. Haushalt 2017
 / - **Neubau KiTa Bachstraße / Zuschuss**
Vorlage: 51/148/2017/1

Beschluss:

Der Ausschuss nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis

Abstimmungsergebnis:

Zur Kenntnis genommen

7./ Verlängerung der Anerkennung von Kindertageseinrichtungen als plusKITA-Einrichtungen und Einrichtungen mit zusätzlichem Sprachförderbedarf
Vorlage: 51/152/2017

Beschluss:

Für die Kindertageseinrichtungen

„Haus für Familien“, Kindertagesstätte und Nachbarschaftstreff, Familienzentrum Haan - Ost , Am Bandenfeld 110, 42781 Haan (Träger: AWO Kreisverband Mettmann gGmbH) und

Integrative Kindertagesstätte der AWO, Käthe-Kollwitz-Str. 1, 42781 Haan (Träger: AWO Kreisverband Mettmann gGmbH)

wird fristgemäß zum 15.03.2017 eine weitere Förderung als plus KITA beim Landesjugendamt bis zum Ende des Kindergartenjahres 2018/1019 (bis 31.07.2019) beantragt.

Für die Kindertageseinrichtungen

Integrative Kindertagesstätte der AWO, Käthe-Kollwitz-Str. 1, 42781 Haan (Träger: AWO Kreisverband Mettmann gGmbH),

Integrative Kindertagesstätte „Bollenberger Busch“, Bollenberger Busch 29, 42781 Haan (Träger AWO Kreisverband Mettmann gGmbH),

Evangelischer Kindergarten und Tagesstätte Nachbarsberg, Kampstr. 70, 42781 Haan(Träger: Evangelische Kirchengemeinde Haan),

„Haus für Familien“, Kindertagesstätte und Nachbarschaftstreff, Familienzentrum Haan – Ost, Am Bandenfeld 110, 42781 Haan (Träger: AWO Kreisverband Mettmann gGmbH),

Alleezwerge, Städtisches Familienzentrum Haan, Alleestr. 8, 42781 Haan (Träger: Stadt Haan) und

Evangelischer Kindergarten, Kurze Str. 4, 42781 Haan (Träger: Evangelische Kirchengemeinde Haan)

wird fristgemäß zum 15.03.2017 eine weitere Förderung als KITAs mit zusätzlichem Sprachförderbedarf bis zum Ende des Kindergartenjahres 2018/1019 (bis 31.07.2019) beantragt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

8./ Stellenplan der Stadt Haan für das Jahr 2017
Vorlage: 10/094/2016

Protokoll:

Bgm'in Dr. Warnecke benennt in Zusammenhang mit der Stellenplanberatung, den Antrag der SPD vom 29.01.2017 „Anbringung eines „Kw-Vermerkes“ an der Stelle 00/4 (Bürgerdialog / Öffentlichkeitsarbeit)“ (*siehe auch TOP 9 ff. - Veränderungsanträge der Politik – P14*) und gibt der antragsstellenden Fraktion die Möglichkeit, ihren Antrag zu erläutern.

Stv. Stracke erläutert den Antrag der SPD-Fraktion und verweist auf das mögliche Einsparpotenzial. Er betont jedoch auch, dass dies keinesfalls als Misstrauen gegenüber der neu eingerichteten Stelle bzw. ihrer Stelleninhaberin zu verstehen sei. Sollte die Stelle jedoch frei werden, soll über deren Wegfall beraten werden.

Stv. Lukat erklärt, dass eine solche Stelle in großen Städten durchaus notwendig sei. Eine Notwendigkeit in einer verhältnismäßig kleinen Stadt wie Haan mit ca. 30.000 Einwohnern jedoch nicht zwingend bestehe.

Bgm'in Dr. Warnecke betont, dass bereits gute Erfahrungen mit dieser Stelle gesammelt wurden und die Verwaltung keine Veranlassung sehe, die gerade neu eingerichtete Stelle wieder wegfallen zu lassen.

Bgm'in Dr. Warnecke lässt über den Antrag der SPD vom 29.01.2017 abstimmen.

Abstimmungsergebnis - Antrag der SPD vom 29.01.2017:

mehrheitlich abgelehnt
7 Ja / 11 Nein / 0 Enthaltungen

Beschlussvorschlag:

Der Stellenplan für das Haushaltsjahr 2017 wird entsprechend dem in Anlage 1 beigefügten Verwaltungsentwurf verabschiedet.

Den unter 2.9 aufgeführten personalwirtschaftlichen Maßnahmen wird zugestimmt.

Die Einrichtung von neuen Planstellen ist aufgrund des Ratsbeschlusses vom 12.05.2015 (TOP 9.2.2) weiterhin nur in begründeten Ausnahmefällen mit Zustimmung des Rates zulässig.

Überstunden sind nur gegen Freizeitausgleich zu genehmigen. Ausnahmen können mit Zustimmung des Rates zugelassen werden (Beschluss des Rates vom 12.05.2015).

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen
10 Ja / 0 Nein / 8 Enthaltungen

9./ Beratung des Haushaltsplanentwurfes 2017 Vorlage: 20/046/2017

Protokoll:

Hinweis: Hier sind lediglich die Wortprotokolle der noch zu beratenden Anträge aufgeführt. Die Beschlüsse der einzelnen Anträge finden Sie in der separaten Beschlussliste der Haushaltsplanberatungen 2017 (Anlage 1).

Veränderungsanträge der Verwaltung

StOVR Abel stellt die einzelnen Veränderungsanträge der Verwaltung (*LfdNr. 1 – 91*) vor und erläutert diese kurz.

Veränderungsanträge der Politik

P7 - Antrag der SPD vom 23.01.2017 „Städtisches Grundstück an der Dellerstr.“

Bgm'in Dr. Warnecke verweist diesbezüglich auf die Einladung zu einem interfraktionellen Treffen am 28.02.2017. Die Beschlussfassung zu diesem Antrag sei daher noch nicht möglich.

P8 - Antrag der SPD vom 23.01.2017 „Antrag zum Verkehrsentwicklungsplan“

Techn. Bgo Alparslan erläutert, dass dies bereits bearbeitet werde. Ein weiterer Beschluss sei daher nicht notwendig.

P9 - Antrag der SPD vom 23.01.2017 „Antrag zu einer Stadtentwicklungs- / Wohnungsbaugesellschaft“

Stv. Stracke schlägt ein interfraktionelles Treffen mit externer Moderation vor.

Stv. Lukat entgegnet, ein solches Treffen sei nicht zielführend. Die Diskussion werde schon seit längerer Zeit geführt, daher sei eine Beratung im entsprechenden Fachausschuss sinnvoller.

Stv. Drennhaus schlägt vor, aufbauend auf den Beschlussvorschlägen des SPD Antrages vom 23.01.2017 sowie des CDU Antrages vom 01.02.2017 (*siehe ebenfalls TOP 9.1.4*), einen gemeinsamen Beschlussvorschlag zu formulieren und anschließend über diesen abstimmen zu lassen.

(Gemeinsamer Beschlussvorschlag – siehe separate Beschlussliste der Haushaltsplanberatungen 2017 sowie Beschluss TOP 9.1.4)

P10 - Antrag des Stv. Robert Abel vom 31.01.2017 „Innovationspreis der Stadt Haan“

Stv. Abel erläutert seinen Antrag vom 31.01.2017.

Stv. Lukat schlägt vor, diesen Punkt im entsprechenden Fachausschuss zu beraten bevor über die Einführung eines solchen Preises beschlossen werden solle.

Stv. Abel zieht seinen Antrag daraufhin zurück und kündigt einen entsprechenden Antrag für den Fachausschuss an. (Hinweis: Siehe Sitzung des BKSA am 22.03.2017)

P11 - Antrag der WLH vom 23.01.2017 „Sitzungsgelder für Delegierte des Jugendparlamentes der Stadt Haan“

Stv. Lukat bezieht sich, ergänzend zum Antrag des Jugendparlamentes, auf den Antrag der WLH vom 23.01.2017 und erklärt, dass die formalen Voraussetzungen für die Zahlung eines Sitzungsgeldes an die Mitglieder des Jugendparlamentes gegeben seien und die Höhe sich an dem Sitzungsgeld der sachkundigen Bürger orientieren solle.

Stv. Holberg trägt einen ergänzenden Beschlussvorschlag der CDU-Fraktion vor:

Beschlussvorschlag der CDU

Die Delegierten des Jugendparlaments Haan erhalten ab dem 01.01.2017 ein Sitzungsgeld in Höhe von 23 € für die Teilnahme an Sitzungen des Jugendparlamentes und anderer Ausschüsse der Stadt Haan, in denen sie als sachkundige Teilnehmer eingeladen sind. Dafür werden im Haushalt 2017 der Stadt Haan finanzielle Mittel bereitgestellt.

Die Anzahl der Sitzungen des Jugendparlamentes der Stadt Haan wird mit der Anzahl der Sitzungen des Rates der Stadt Haan gekoppelt.

Weiterhin erhält nur jeweils ein Mitglied des Jugendparlamentes, welches an einer Fachausschusssitzung teilnimmt, hierfür Sitzungsgeld.

Abstimmungsergebnis – Beschlussvorschlag der CDU

mehrheitlich abgelehnt

7 Ja / 10 Nein / 1 Enthaltung

Beschluss Antrag WLH und Jugendparlament – Siehe separate Beschlussliste der Haushaltsplanberatungen 2017 (Anlage 1)

P17 - Antrag der WLH-Fraktion vom 12.02.2017 „Haushaltskonsolidierung – Mieteinnahmen durch die Polizei – Prüfauftrag Polizeiwache in Feuerwache“

Stv. Giebels sieht die Unterbringung der Polizei im Gebäude der Feuerwache kritisch, da der benötigte Raumbedarf dort nicht gedeckt werden könne.

Bgm'in Dr. Warnecke unterstreicht dies und bezieht sich auf eine Aussage von Herrn StBR Schlipköter, dass die räumlichen Gegebenheiten innerhalb der Feuerwache dies nicht zuließen.

P19 - Antrag der WLH-Fraktion vom 12.02.2017 „Haushaltskonsolidierung – Neubau des Rathauses“

Techn. Bgo Alparslan erläutert, dass bereits drei der vier nötigen Alternativen bereits gefunden seien. Eine mögliche vierte stellte sich jedoch als nicht durchführbar heraus, weshalb weiterhin geprüft werden müsse. Dies finde derzeit statt, ein weiterer Beschluss sei daher nicht nötig.

P20 - Antrag der WLH-Fraktion vom 12.02.2017 „Haushaltskonsolidierung – Einnahmeverbesserung durch Steigerung des Kursangebots im Haaner Hallenbad“

1. Bgo Formella erklärt, dass sich dies derzeit bereits in der Bearbeitung befände. Entsprechende Informationen erfolgen im Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport. Ein weiterer Beschluss sei daher nicht nötig.

P22 - Antrag der SPD-Fraktion vom 30.01.2017 „Gemeinschaftsgrundschule Gruitzen – Gute Schule 2020“

1. Bgo Formella führt aus, dass die Erweiterung der Gemeinschaftsgrundschule Gruitzen sich bereits im Planungsprozess innerhalb des Landesprogrammes „Gute Schule 2020“ befände. Eine weitere Beschlussfassung sei daher nicht notwendig.

Beschluss:

Die Veränderungsanträge der Verwaltung LfdNr. 1 – 56 sowie die Veränderungsanträge der Politik P1 – P22 wurden beschlossen.

→ *Siehe separate Beschlussliste der Haushaltsplanberatungen 2017 aus der Sitzung des HFA am 14.02.2017 (Anlage 1)*

Aufgrund der Kurzfristigkeit der Vorlage der Veränderungsanträge der Verwaltung LfdNr. 57 – 91 wurde Beratungsbedarf angemeldet. Eine Beschlussfassung findet daher erst in der Sitzung des Rates am 21.02.2017 statt.

Abstimmungsergebnis:

Die einzelnen Abstimmungsergebnisse sind in der separaten Beschlussliste der Haushaltsplanberatungen 2017 aus der Sitzung des HFA am 14.02.2017 (Anlage 1) aufgeführt.

9.1. Beratung des Haushaltsplanentwurfes 2017

/ - weitere Veränderungen

Vorlage: 20/046/2017/1

Beschluss:

Die Veränderungsanträge der Verwaltung LfdNr. 1 – 56 sowie die Veränderungsanträge der Politik P1 – P22 wurden beschlossen.

→ *Siehe separate Beschlussliste der Haushaltsplanberatungen 2017 aus der Sitzung des HFA am 14.02.2017 (Anlage 1)*

Aufgrund der Kurzfristigkeit der Vorlage der Veränderungsanträge der Verwaltung LfdNr. 57 – 91 wurde Beratungsbedarf angemeldet. Eine Beschlussfassung findet daher erst in der Sitzung des Rates am 21.02.2017 statt.

Abstimmungsergebnis:

Die einzelnen Abstimmungsergebnisse sind in der separaten Beschlussliste der Haushaltsplanberatungen 2017 aus der Sitzung des HFA am 14.02.2017 (Anlage 1) aufgeführt.

9.1. Beratung des Haushaltsplanentwurfes 2017

1./ - weitere Veränderungen

Vorlage: 20/046/2017/2

Beschluss:

Die Veränderungsanträge der Verwaltung LfdNr. 1 – 56 sowie die Veränderungsanträge der Politik P1 – P22 wurden beschlossen.

→ *Siehe separate Beschlussliste der Haushaltsplanberatungen 2017 aus der Sitzung des HFA am 14.02.2017*

Aufgrund der Kurzfristigkeit der Vorlage der Veränderungsanträge der Verwaltung LfdNr. 57 – 91 wurde Beratungsbedarf angemeldet. Eine Beschlussfassung findet daher erst in der Sitzung des Rates am 21.02.2017 statt.

Abstimmungsergebnis:

Die einzelnen Abstimmungsergebnisse sind in der separaten Beschlussliste der Haushaltsplanberatungen 2017 aus der Sitzung des HFA am 14.02.2017 (Anlage 1) aufgeführt.

9.1. Antrag des Jugendparlamentes auf Sitzungsgeld für Delegierte

2./ Vorlage: 51/149/2017

Protokoll:

Aufgrund der inhaltlichen Nähe wurde der Antrag des Jugendparlamentes vom 05.02.2017 gemeinsam mit dem Antrag der WLH-Fraktion vom 23.01.2017 beraten und beschlossen.

Das Wortprotokoll hierzu ist unter **TOP 9 – Veränderungsanträge der Politik – P11** aufgeführt.

Beschluss:

Siehe separate Beschlussliste der Haushaltsplanberatungen 2017 (Anlage 1) - Veränderungsanträge der Politik - **P11**

**9.1. Antrag der SPD zur Erhöhung der Einstiegsstufe über die Erhebung von
3./ Elternbeiträgen für die Betreuung von Kindern in
Kindertageseinrichtungen
Vorlage: 51/150/2017**

Beschluss:

Siehe separate Beschlussliste der Haushaltsplanberatungen 2017 (Anlage 1) -
Veränderungsanträge der Politik - **P1**

**9.1. Haushalt 2017 - Baulandmanagement
4./ Antrag der CDU-Fraktion vom 10.02.2017**

Protokoll:

Aufgrund der inhaltlichen Nähe wurde der Antrag der CDU vom 10.02.2017
gemeinsam mit dem Antrag der SPD-Fraktion vom 23.01.2017 beraten.

Das Wortprotokoll hierzu ist unter **TOP 9 – Veränderungsanträge der Politik – P9**
aufgeführt.

Beschluss:

Siehe separate Beschlussliste der Haushaltsplanberatungen 2017 (Anlage 1) -
Veränderungsanträge der Politik - **P9**

**9.1. Haushalt 2017 - Haushaltskonsolidierung
5./ Antrag der WLH-Fraktion vom 12.02.2017**

Protokoll:

Der Antrag wurde als Veränderungsantrag der Politik unter den Nummern **P17 – P20**
beraten.

Das Wortprotokoll hierzu ist daher unter **TOP 9 – Veränderungsanträge der Politik
P17 – P20** aufgeführt.

Beschluss:

Siehe separate Beschlussliste der Haushaltsplanberatungen 2017 (Anlage 1) -
Veränderungsanträge der Politik - **P17 – P20**

10./ Beantwortung von Anfragen

Protokoll:

Es liegen keine Anfragen vor.

11./ Mitteilungen

Protokoll:

Es liegen keine Mitteilungen vor.